

# Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

## Pressemitteilung

Wiesbaden, 29.04.2009

\*\*\*\*\*

### **Wirtschaftsminister Dieter Posch und Frankfurts Oberbürgermeisterin Petra Roth eröffnen Geschäftsstelle zur Vorbereitung des „House of Logistics & Mobility“ (HOLM) in Gateway Gardens**

Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch hat heute gemeinsam mit der Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth die Geschäftsstelle zur Vorbereitung des "House of Logistics & Mobility" (HOLM) eröffnet. Die Büroräume befinden sich im Frankfurter Stadtteil Gateway Gardens, in dem das HOLM errichtet werden soll. An der Eröffnung nahmen neben den Vertretern der Landes- und Kommunalpolitik auch zahlreiche Unternehmensvertreter teil, die ihr Interesse an diesem Zukunftsprojekt der Landesregierung bekundeten und ihre Bereitschaft zur Mitwirkung erklärten.

Vor einer Vielzahl an geladenen Gästen erklärte Posch, dass das HOLM ein Beitrag des Landes zur Stärkung Hessens im Wettbewerb der Regionen sei. „Logistik und Mobilität sind wesentliche Standortfaktoren des Landes, nicht nur in der Infrastruktur, sondern auch bei den Unternehmen und in der Wissenschaft“, so der Minister. Diese Potenziale gelte es nun zu bündeln. „Dabei sollen“, so Posch, „auch weitere Standorte von Unternehmen und Hochschulen mit eingebunden werden“. Beispielhaft nannte er den Logistikstandort Nordhessen, der seinen Platz in der Struktur des HOLM finden müsse.

Die Frankfurter Oberbürgermeisterin Petra Roth hob hervor, dass es für das HOLM keinen besseren Standort geben könne als Gateway Gardens – „Für den Standort spricht nicht nur seine zentrale Lage, sondern auch die Tatsache, dass hier die täglichen Herausforderungen der Logistik sichtbar und greifbar werden und Lösungsansätze erkennbar machen.“ Von den im HOLM entwickelten Lösungen könnten nicht nur Frankfurt und Hessen profitieren, so Roth.

Verkehrsstaatssekretär Klaus-Peter Güttler, Vorsitzender des HOLM-Vereins, skizzierte die Entwicklung seit Gründung des Vereins zu Jahresbeginn und nannte als Ziel die Vorstellung umsetzungsreifer Konzepte für alle Bereiche bis Jahresende. Zwar sei schon einiges in diesem Jahr erreicht worden, aber es seien noch nicht alle offenen Fragen beantwortet, so Güttler. „Ohne die Unterstützung der Unternehmen wären wir allerdings nicht in der Lage gewesen, heute die Vereinsgeschäftsstelle zu eröffnen“, sagte der Staatssekretär und verwies auf den starken Mitgliederzuwachs sowie die große finanzielle Unterstützung des Projekts aus der Wirtschaft durch Zuwendungen und Personalabordnung. „Es ist uns in Krisenzeiten gelungen, mehrere hunderttausend Euro einzuwerben“, sagte Güttler und betonte, dass dies zeige, dass Investitionen in Wissen in Krisenzeiten die beste Investition seien.

\*\*\*\*\*

Kontakt: Marion Jäkle - Pressestelle

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Tel 0611 815 2023, Fax 0611 815 2227

Mail: marion.jaekle@hmwvl.hessen.de, www.wirtschaft.hessen.de